

## **Landesförderzentrum für den Förderschwerpunkt „Hören“ Mecklenburg-Vorpommern, Güstrow**

Das Landesförderzentrum für den Förderschwerpunkt „Hören“ Mecklenburg-Vorpommern in Güstrow, hat für Kinder und Jugendliche mit individuellem Förderbedarf im Bereich des Hören sowie des Umgehen-Könnens mit einer Hörschädigung zum Ziel, unabhängig vom Schulort in Mecklenburg-Vorpommern eine ihren persönlichen Möglichkeiten entsprechende schulische Bildung und Erziehung zu gewährleisten.

Unter Berücksichtigung der unterschiedlichen individuellen kommunikativen Voraussetzungen, Begabungen, Neigungen und Bedürfnisse sowie Kultur- und Sozialerfahrungen sollen die Kinder und Jugendlichen durch individuelle Hilfen ein Höchstmaß an selbständiger Lebensgestaltung in sozialer und beruflicher Eingliederung erreichen.

Die Förderung der Kommunikationsfähigkeit ist die vordringlichste Aufgabe, weil Sprache das wichtigste Kommunikationsmittel in allen Bereichen des Lebens ist. Bei den individuell sehr unterschiedlichen Voraussetzungen findet Kommunikation mit einer unterschiedlichen Gewichtung von Hören, Sprechen, Schreiben, Lesen und Gebärden statt.

Im Landesförderzentrum für den Förderschwerpunkt „Hören“ Mecklenburg-Vorpommern Güstrow werden Kinder und Jugendliche

- mit Hörschädigungen aller Schweregrade
- mit Mehrfachbehinderungen bei einer primären Hörschädigung
- mit auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen
- mit Schwermehrfachbehinderungen bei einer primären Hörschädigung nur im Bereich Frühförderung

aus dem Land Mecklenburg - Vorpommern gefördert.

Die Einrichtung gliedert sich in

- die Frühförderung mit dem Kindergarten und der mobilen Frühförderung in den Elternhäusern bzw. wohnortnahen Kindereinrichtungen in Verbindung mit Eltern - Kind - Kursen
- die Schule als Ganztagschule mit der Grundschule und der Regionalen Schule
- den Gemeinsamen Unterricht
- das Internat.

Der Bereich **pädagogisch audiologische Beratung und Diagnostik** realisiert und koordiniert für alle Kinder und Jugendlichen mit einer Hörschädigung altersunabhängig die Beratung und entwicklungsbegleitende Diagnostik.

Die Pädagogen der **Frühförderung** fördern Kinder mit Hörschädigung vom Zeitpunkt der Erfassung bis zum Eintritt in die Schule im Rahmen einer Förderung im Elternhaus bzw. in Regel- oder Integrationskindergärten sowie im Kindergarten am Landesförderzentrum. Sie stärken und stützen die Erziehungsberechtigten und andere Bezugspersonen im Umgang mit dem Kind.

Die **Ganztagsschule** beinhaltet ganzheitliche, kontinuierliche, bedarfsorientierte Lern-, Erziehungs- und Betreuungsangebote und bietet auch Schon- und Freiräume. Die Schule orientiert sich grundsätzlich an den Erziehungs- und Unterrichtszielen der allgemein bildenden Schulen.

Durch eine Bildung, die mit hörgeschädigtenspezifischen Unterrichtsverfahren und Hilfen auf den individuellen Förderbedarf abgestimmt ist, wird der Prozess der Entwicklung der Kommunikationskompetenz sowie der Stärkung des Selbstvertrauens und der Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler gefördert und begleitet.

Ein **Internat** ist dem Landesförderzentrum für das sozial betreute Wohnen angeschlossen. Hier können auch Kinder des Kindergartens der Frühförderung Aufnahme finden. Die Mädchen und Jungen wohnen in familienorientierten Gruppen.

Im **Gemeinsamen Unterricht** erfolgt die sonderpädagogische Förderung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit Hörschädigung durch Hörgeschädigtenpädagogen landesweit in allen Schulbereichen und –arten der allgemeinen Schule unabhängig vom Schulort in Mecklenburg-Vorpommern.

Innerhalb des Landes M – V koordiniert und realisiert das Landesförderzentrum für den Förderschwerpunkt „Hören“ Mecklenburg-Vorpommern Güstrow u. a. folgende Maßnahmen:

- pädagogische Arbeit in der Frühförderung
- pädagogische Arbeit in der Schule für Hörgeschädigte
- ambulante und unterrichtsbegleitende Förderung der Schüler mit Hörschädigung im Gemeinsamen Unterricht in allgemein bildenden Schulen und anderen Förderzentren
- Beratung der Eltern, Pädagogen der Kindereinrichtungen und Schulen
- berufliche Orientierung und Vorbereitung der Jugendlichen auf die Berufs- und Arbeitswelt
- Freizeitangebote im Rahmen der Ganztagschule und im Internat
- Aufgaben im Rahmen der Lehrerberatung / Lehrerfort- und -weiterbildung im Förderschwerpunkt Hören.

Wir arbeiten unter Einbeziehung der Kompetenzen außerschulischer Fachleute wie Medizinern, Psychologen, Akustikern, Therapeuten, Sonderpädagogen anderer Förderschwerpunkte interdisziplinär zusammen.

<b>Schule</b>	<b>Adresse</b>	<b>Telefon</b>	<b>Fax</b>	<b>E-Mail</b>	<b>Internet</b>
Landesförderzentrum für den Förderschwerpunkt „Hören“ M-V	Plauer Chaussee 6 18273 Güstrow	03843 83130	03843 831326	lfzsekretariat@aol.com	<a href="http://www.lfz-hoeren-mv.de">http://www.lfz-hoeren-mv.de</a>